



Der kleine Jäger mit Hermi Hermelin

Hallo Kinder! Ich bin Hermi Hermelin, das neue Maskottchen des Südtiroler Jagdverbandes. Gemeinsam besuchen wir meine Freunde, die Wildtiere und erkunden die Natur in unserem Land. In dieser Ausgabe möchte ich mich euch kurz vorstellen. Ich freue mich schon darauf!
Euer Hermi

Wie ihr vielleicht schon erraten habt, bin ich ein **Hermelin** und als solches bin ich eines der kleinsten Raubtiere in Südtirol. Ich bin gerade mal 30 cm groß und wiege nur 250 Gramm. Ein Federgewicht! Mein Verwandter, das Mauswiesel ist sogar noch kleiner. Es ist das kleinste Raubtier der Welt (!) und schaut mir zum Verwechseln ähnlich. Allerdings hat es keine **schwarze Schwanzspitze**, so wie ich.



Im Winter ist mein Fell weiß und im Sommer braun. Damit bin ich immer perfekt getarnt!

Um mich zu sehen, muss man schon sehr genau hinschauen. Ich lebe nämlich heimlich und verstecke mich gerne in meiner **Wieselburg**. Das können z. B. Stein- oder Holzhaufen sein. Hier ziehe ich auch meine Jungen groß, ruhe mich aus und finde Schutz vor Regen und Kälte. Diese Plätze sind also sehr wichtig für mich. Wenn sie verschwinden, verschwinde auch ich aus diesem Lebensraum.



Meine absolute Lieblingspeise sind **Mäuse**. Und die sind gar nicht so leicht zu erwischen! Oft bewegen sie sich unterirdisch in ihren Höhlen und Gängen fort. Aber zum Glück bin ich sehr flink und habe einen langen, schlanken Körper. Damit kann ich problemlos in ihre schmalen Stollen schlüpfen und mir die Mäuse schnappen. Ich bin ein kleiner Vielfraß. Zwischen zwei und drei Mäuse kann ich pro Tag verputzen. Bei Bauern war ich früher deshalb ein gern gesehener Gast in den Scheunen.



Beim Laufen springe ich gerne. Meine Spur erkennt ihr ganz leicht: zwei oder drei Pfotenabdrücke liegen immer eng nebeneinander.

Ihr wollt wissen, wie das Wetter morgen wird? Hermi hat eine tolle Idee, wie ihr das ganz einfach selbst herausfinden könnt.

Wir bauen eine Wetterstation!

Wetterstation



Das braucht ihr



- einen Fichten- oder Tannenzapfen
- Bastelschere
- leere Klopapierrolle
- Holzspieße
- Farben
- Kistchen oder Schuhkarton

So wird's gemacht!

- 1 Schneidet mit der Bastelschere ca. 4cm von der Klopapierrolle ab und setzt den Zapfen fest darauf.
- 2 Nun steckt ihr ein ca. 10 cm langes Stück vom Holzspieß zwischen die Schuppen des Zapfens.
- 3 Setzt den Zapfen in das Kistchen oder in den Karton.
- 4 Schaut wohin die Spitze des Spießes deuten würde, wenn die Schuppen verschlossen sind. Dorthin malt ihr eine Regenwolke. Darunter malt ihr eine Sonne.
- 5 Nun dekoriert die Wetterstation noch ein bisschen, fertig!

Und so funktioniert's...

Wenn schönes Wetter wird, öffnen sich die Schuppen des Zapfens und der Zeiger zeigt zur Sonne. Bei nahendem Schlechtwetter schließen sich die Schuppen und der Zeiger wandert nach oben zur Regenwolke. Platziert die Wetterstation an einen schattigen, vor Regen geschützten Ort.

Schickt uns doch ein Foto eurer selbstgebastelten Wetterstation. Unter allen Einsendern verlosen wir einen tollen Preis!

hermi@jagdverband.it

